

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Breslau: Karl</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18230916</p>
--	--

Beschreibung

Ehemals gehenkelt.

Vorderseite: Drapiertes Brustbild des Erzherzogs Karl nach rechts. In der Umschrift oben ein nicht identifiziertes Münzmeisterzeichen.

Rückseite: Mehrfeldiger Wappenschild, darauf Fürstenkrone, flankiert von den beiden Bischofswappen Brixen, links, und Breslau, rechts. Links in der Umschrift das Münzmeisterzeichen gekreuzte Zainhaken und zwei Sterne von Valentin Janus.

Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.31 g; Durchmesser: 36 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1616
	wer	Valentin Janus
	wo	Schlesien
Beauftragt	wann	
	wer	Karl von Österreich (1590-1624)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Carl Fieweger (1816-1883)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 3 Dukaten
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt

Literatur

- Vgl. F. Friedensburg - H. Seger (Hrsg.), Schlesiens Münzen und Medaillen der neueren Zeit (1901) Nr. 2599 (5 Dukaten)..